

Seriennentitel

Rotes Gold – der Preis des Kupfers

2022 TV-PG

Beschreibung Serieninhalt

Die Serie erzählt Chiles Entwicklungsgeschichte aus der Perspektive verschiedener Figuren, die direkt oder indirekt vom Kupferabbau betroffen sind. Ihre Lebenswege zeigen, wie Rohstoffreichtum wirtschaftliche Chancen schafft, aber auch soziale Konflikte, Abhängigkeit und Ungleichheit verstärkt.

▶ PLAY

+ MY LIST



Starring:

Genre: Drama/Gesellschaft/Politik

This Show is: realitätsnah,
konfliktgeladen.

Serienskizze / Logo



Serientitel

Rotes Gold – der Preis des Kupfers

Staffel 1 ▼

Skizze zur Folge



Folgenname:

Ausgangslage – unter der Erde

Folgenbeschreibung:

Ein junger Minenarbeiter, der an der Küste lebt, beginnt seine Arbeit in einer der größten Kupferminen Chiles in der Atacamawüste. In dieser Folge tauchen wir in die geographischen und historischen Grundlagen Chiles ein.

Die Episode zeigt die extremen Gegensätze des Landes von der Atacamawüste bis zur Küste und erklärt, warum diese Region reich an Bodenschätzen ist. Außerdem wird gezeigt, wie der Kupferabbau im 19. Jahrhundert begann und Chile bis heute wirtschaftlich prägt. Die Folge legt damit den Grundstein für Chiles Rolle im globalen Rohstoffhandel.



Skizze zur Folge

Folgenname:

Wenn der Preis fällt

Folgenbeschreibung:

In der zweiten Folge rückt die wirtschaftliche Entwicklung Chiles in den Mittelpunkt. Der Freund des jungen Minenarbeiters verliert nach einem plötzlichen Einbruch des Kupferpreises seinen Arbeitsplatz, während zuvor steigende Preise noch für Aufschwung und sichere Einkommen gesorgt hatten. An seinem Schicksal wird deutlich, wie unmittelbar globale Marktveränderungen das Leben der Menschen vor Ort beeinflussen. Gleichzeitig wird deutlich, wie stark Chiles Wirtschaft vom Weltmarkt und Kupferpreis abhängig ist. Kann ein Land langfristig Wohlstand sichern, wenn das Schicksal seiner Bevölkerung/Wirtschaft vom Preis eines einzigen Rohstoffes abhängt?

Serientitel

Rotes Gold – der Preis des Kupfers

Staffel 1 ▼

Skizze zur Folge



Folgenname:

Ständige Konflikte – wir leiden!!!!

Folgenbeschreibung:

In der dritten Folge stehen die Konflikte im chilenischen Kupferbergbau im Mittelpunkt. In der größten Kupfermine des Landes treten die Arbeiter in den Streik, da sie sich gegen zunehmende Arbeitsflexibilisierung und geringe Lohnanpassungen wehren. Der Freund des Minenarbeiters ist Teil der Proteste und erlebt die Zuspitzung des Konflikts aus nächster Nähe. Der Produktionsstillstand hat weitreichende Folgen: Das Unternehmen erleidet hohe Verluste, und auch die chilenische Wirtschaft wird spürbar geschwächt. Die Episode zeigt, wie stark internationale Konzerne, fallende Rohstoffpreise und staatliche Interessen miteinander verflochten sind und soziale Konflikte weiter verschärft werden.

Skizze zur Folge



Folgenname:

Der Preis der Zukunft

Folgenbeschreibung:

In der letzten Folge richtet sich der Blick nach vorn. Die wirtschaftlichen und sozialen Konflikte der vergangenen Episoden zeigen ihre langfristigen Folgen: sinkende Kupferpreise, Proteste und eine spürbare Unsicherheit prägen das Land. Staat, Unternehmen und Bevölkerung stehen vor der Frage, wie es mit Chiles Wirtschaft weitergehen soll. Die Episode macht deutlich, dass der Rohstoff Kupfer zwar Wohlstand ermöglicht hat, die starke Abhängigkeit vom Weltmarkt Chile jedoch besonders krisenanfällig macht. Anhand von Wirtschaftsindikatoren und politischen Entscheidungen wird diskutiert, ob eine Diversifizierung der Wirtschaft, Investitionen in Bildung und nachhaltige Entwicklung einen Ausweg bieten können. Die Serie endet mit einer offenen Perspektive: kann Chile den Übergang von einer rohstoffabhängigen Wirtschaft zu einem stabileren Entwicklungsmodell schaffen oder bleibt das Land weiterhin vom „Roten Gold“ abhängig?